



NACHRICHTEN

3/2019

www.rueggisberg.ch

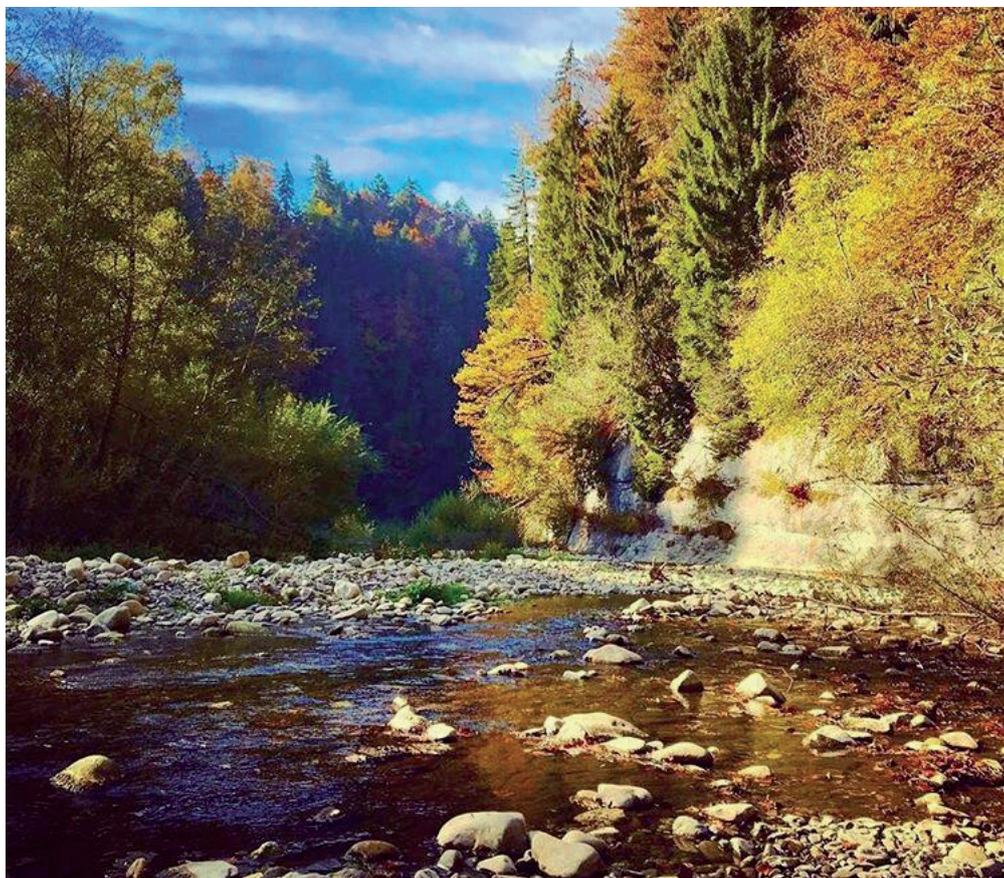


Foto: Christina Hiltbrunner

Aus Verwaltung und Ratsstube

Aus dem Gemeinderat (pz)

- Die Kant. Denkmalpflege legt den Entwurf des teilrevidierten Bauinventars zur Stellungnahme vor. Es geht dabei in einer ersten Phase um die Überprüfung der Baugruppen. Der Entwurf sieht vor, die Baugruppen Hinterfultigen, Vorderes Ried, Niederbütschel, Schwanden, Helgisried, Rohrbach und Hasli im Bauinventar aufzulösen und die Baugruppe Tromwil zu verkleinern. Der Rat hat zu der Auflösung bzw. Verkleinerung der genannten Baugruppen keine Bemerkungen anzubringen. Die Überprüfung der einzelnen erhaltenswerten Gebäude der Teilrevision des Bauinventars erfolgt ab 2021 und ist dann vorallem auch für die Gebäudeeigentümer von Interesse.
- Der Rat spricht folgende Spenden zulasten des freien Ratskredites:
 - Fr. 200.-- an die Lehrstellenplattform in Riggisberg
 - Fr. 200.-- an die Umzugskosten der Ludothek Riggisberg
 - Fr. 50.-- an den Verband der Bernischen AHV-Zweigstellenleiter/innen
- Im Vernehmlassungsverfahren für den Ersatz-Neubau einer BKW-Transformatorstation mit Verkabelung des 0,4 kV-Niederspannverteilnetzes und von 16 kV-Leitungen in Richtung Holzweidli – Niedermuhlern, hat der Rat keine Bemerkungen anzubringen.
- Der Rat gewährt der Spielgruppe Rüeggisberg für das Spielgruppenjahr 2019/2020 eine Defizitgarantie von max. Fr. 2'000.--. Die Spielgruppe Rüeggisberg kann für das Spielgruppenjahr 2019/2020 noch weitere Kinder aufnehmen. Die Kontaktdaten der Spielgruppenleiterin sind auf der Gemeinbeschreiberei erhältlich.
- In der Gemeinde Rüeggisberg wird per 01. Juni 2019 ein Leerwohnungsbestand von 9 Wohnungen ermittelt. Es handelt sich dabei um 3 ½ – 5 ½ Zimmerwohnungen.
- Für das Schweizerische Jugendschriftenwerk SJW spricht der Rat eine Spende von Fr. 100.--.

Der diesjährige Klausurtag fand im Restaurant Längenebybad in der Nachbargemeinde Rüscheegg statt. Ein eigentliches Klausurthema stand nicht zu Traktanden. Vielmehr waren nach der ordentlichen Sitzung und dem gemeinsamen Mittagessen ein Besuch (und auch die Begehung) des wiedereröffneten Seilparks Gantrisch vorgesehen. Nachdem der Seilpark beim Sturmtief „Burglind“ anfangs 2018 schwer beschädigt wurde, hat sich die Gemeinde Rüeggisberg in einer Crowdfunding-Aktion mit Fr. 1'000.-- finanziell am Wiederaufbau beteiligt. Leider konnte der Seilpark aus Witterungsgründen (Dauerregen!) nicht öffnen, und so trat man nach dem Mittagessen am frühen Nachmittag die Rückkehr nach Rüeggisberg an. Das eine oder andere Ratsmitglied wird den Besuch des Seilparks privat nachholen. Über die ordentliche Sitzung kann wie folgt berichtet werden:

- An das Adventskonzert 2019 des Singkreises Rüeggisberg-Riggisberg spricht der Rat einen Beitrag von Fr. 500.-- zulasten der Spezialfinanzierung für Kultur und Bildung. Weil das traditionelle Adventskonzert jeweils nicht selbsttragend ist, nimmt der Rat ab 2020 einen jährlich wiederkehrenden Vereinsbeitrag von Fr. 300.-- an den Singkreis ins Budget.
- Der Auftrag für die Belagserneuerung auf der Egggasse und auf dem Postplatz Rüeggisberg geht an die Bauunternehmung Weibel Muri AG, Muri b. Bern, zum Offertbetrag von Fr. 63'742.50 netto inkl. MWST.
- Im Dorf Hinterfultigen wird vis-à-vis des alten Schulhauses eine bisher netzgebundene Strassenleuchte durch eine LED-Solarleuchte ersetzt. Der Auftrag geht an die BKW Energie AG, Ostermündigen, zum Betrag von rund Fr. 11'000.--.
- Die Gemeinde Rüeggisberg unterzeichnet gegenüber der Waldabteilung Voralpen eine Absichtserklärung, zusammen mit 5 weiteren privaten Waldbesitzern im „Gemeinen Rain“ in Hinterfultigen (Schwarzwasserschluchten, Schlosschäle) ein Totalwaldreservat für 50 Jahre auszuscheiden. Die vorgesehene Fläche des Totalwaldreservates beträgt 47,82 ha.

- Gestützt auf die Ausschreibung und die Rückmeldung der Eltern setzt der Rat das Tagesschulangebot in Rüeggisberg auf Antrag der Schulkommission für das Schuljahr 2019/2020 wie folgt fest:

- *Dienstag und Donnerstag:*
Mittagsmodul (Mittagstisch) im Gemeindehaus Rüeggisberg
- *Dienstag und Donnerstag:*
Nachmittagsmodul im Schulhaus Ziegelacker

Für die beiden Nachmittagsmodule liegen an sich zu wenig Anmeldungen vor. Der Rat begrüsst aber eine gewisse Kontinuität bei der Tagesschule, weshalb das Modul auch bei zu wenigen Anmeldungen angeboten wird. Die Erfahrung der letzten Jahre hat auch gezeigt, dass während des Schuljahres bei bestehenden Angeboten noch zusätzliche Anmeldungen eingehen.

- Der Gemeinderat verabschiedet die Ausschreibungsunterlagen für den Um- und Ausbau Schulanlage Ziegelacker samt Abbruch/Neubau Turn- und Mehrzweckhalle, und zwar für die nach der Submissionsgesetzgebung vorgeschriebenen Offenen Verfahren, Einladungsverfahren und die freihändige Vergabe. Auch von der Submitentenliste der Baukommission Um- und Ausbau Schulanlage Ziegelacker wird zustimmend Kenntnis genommen. Nach Möglichkeit wird das lokale Gewerbe berücksichtigt.
- Der Auftrag für Reparatur- und Rodungsarbeiten an verschiedenen Löscheiern und dem Löschweiher Mättiwil (Löschschtz) geht an die Schneider Gartenbau/Tiefbau GmbH, Hinterfultigen, zum Offertbetrag von Fr. 7'749.55 netto inkl. MWST.
- Die Gemeinde Rüeggisberg zeichnet bei der GantrischPlus AG zwei Namenaktien zum Nennwert von je Fr. 500.--, mit einem Ausgabebetrag von total Fr. 2'000.--.
- Ruth Mani, Rüeggisberg, hat ihren Rücktritt als Mitglied der Schulkommission per 31. Dezember 2019 bekanntgegeben. Die Demission wird mit dem besten Dank für die geleisteten Dienste angenommen. Die Ersatzwahl findet an der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2019 statt. Interessierte für dieses Amt werden gebeten, sich mit der Schulvorsteherin Frau Christina Hiltbrunner in Verbindung zu setzen.
- Den Jugendlichen in der Gemeinde Rüeggisberg zwischen 18 – 25 Jahren wird im Namen des Gemeinderates die easyvote-Broschüre für die kommenden Eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober 2019 zugestellt. Gemäss einem Monitoring des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente ist festgestellt worden, dass nur 25 % der Jugendlichen zwischen 18 – 25 Jahren an den Eidgenössischen Wahlen mitmachen wollen, obwohl sich mehr als die Hälfte für Politik interessiert. Der Rat hofft, diese ungenügende Stimmbeteiligung bei den Jugendlichen zumindest für Rüeggisberg etwas anheben zu können.
- Der Gemeinderat nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass auf der Postautolinie Nr. 322 Hinterfultigen – Rüeggisberg – Riggisberg ab Schuljahresbeginn 12. August 2019 zwei zusätzliche Postautokurse angeboten werden. Die beiden zusätzlichen Kurse stehen im Zusammenhang mit der Auslagerung der Oberstufe Rüeggisberg nach Riggisberg und bilden für die Schüler/innen ein zusätzliches Transportangebot, welches hoffentlich auch von der übrigen Bevölkerung gebührend genutzt wird. Immerhin ist erst im Februar 2019 eine von 52 Mitbürgern/innen unterzeichnete Petition eingegangen, welche den Gemeinderat bat, sich für einen noch besseren und bedürfnisorientierten Öffentlichen Verkehr einzusetzen. Die Kosten für die beiden zusätzlichen Kurse ab Schuljahresbeginn bis Fahrplanwechsel 15.12.2019 (rund Fr. 12'500.--) werden von der PostAuto Schweiz AG und der Gemeinde Rüeggisberg je hälftig finanziert. Ab Fahrplanwechsel 15. Dezember 2019 werden die zwei Zusatzkurse dann offiziell in den Fahrplan aufgenommen und vom Kanton über das Gesetz über den öffentlichen Verkehr (GöV) finanziert.
- Die Ingenieurarbeiten zur Ausarbeitung eines Bauprojektes zur Sanierung der Quellfassung Thanwald (Wasserversorgung) werden der WA-TEC AG, Thun-Gwatt, zum Kostendach von Fr. 7'800.-- exkl. MWST und Nebenkosten in Auftrag gegeben.
- Beim AHV-Ausgleichsfonds wird ein Darlehen von 1 Mio. Franken aufgenommen, zum Jahreszins von 0,25 %, als Sockelfinanzierung mit einer Laufzeit von 8 Jahren.

- Bei der Abwassersanierung Niederbütschel – Baumgarten musste die Gemeinde Rüeggisberg gegenüber dem Kant. Amt für Wasser und Abfall (u.a. Subventionsbehörde) noch den Nachweis erbringen, dass die Kosten für die Erstellung einer Pumpenleitung via Oberbütschel – Thanwald – Goffers (Variante 1) oder via Niederbütschel – Ochsenweid – Goffers (Variante 3), beide Varianten mit Anschluss an die ARA Sensetal, im Vergleich zum Bau einer gemeindeeigenen Kleinkläranlage (Variante 2) unzumutbar sind. Eine Machbarkeitsstudie hat gezeigt, dass die Variante 3 (Pumpenleitung Niederbütschel – Ochsenweid – Goffers) mit Investitionskosten von Fr. 920'000.-- über den gemäss Kanton für die Gemeinde zumutbaren Kosten von Fr. 739'200.-- liegt. Demnach hält der Gemeinderat Rüeggisberg an der Erstellung einer Kleinkläranlage im Raume Niederbütschel fest und wird an der Gemeindeversammlung vom 05. Dezember 2019 hierfür einen Verpflichtungskredit von Fr. 540'000.-- bewilligen lassen. Für eine KLARA sprechen auch die jährlich wiederkehrenden Kosten, welche bei einer KLARA bei rund Fr. 4'500.-- liegen, während bei einer Pumpenleitung von jährlichen Betriebs- und Unterhaltskosten von rund Fr. 15'000.-- ausgegangen werden muss, zuzüglich Gebühren an die ARA Sensetal.
- An das Saisonprogramm 2019/2020 des Kulturfestivals am „bärenstutz1“ des Olaf Asteson-Hauses in Rüeggisberg spricht der Rat eine Spende von Fr. 500.-- zulasten der Spezialfinanzierung für Kultur und Bildung.
- Für eine neue Ringleitung in der Eisselmatt Helgisried (Wasserversorgung) war ursprünglich vorgesehen, dass die Zubringerleitung eingepflügt wird. Der entsprechende Auftrag ist auch vergeben worden. Unterdessen wurde festgestellt, dass sich im betroffenen Grundstück eine Unzahl von Drainageleitungen befindet, deren Lage nicht eruierbar ist. Ein Einpflügen der Leitung ist nicht mehr möglich und es muss zu den konventionellen Grabarbeiten gewechselt werden. Der Auftrag für die Grabarbeiten wird der Sky Wings GmbH, Riggisberg, zum Offertbetrag von Fr. 51'069.50 netto inkl. MWST vergeben.
- Die Gemeinde Rüeggisberg führt ab August 2020 die Betreuungsgutscheine für KITA's ein und wird die administrativen Arbeiten dazu an die Gemeinde Riggisberg übertragen, mit welcher bisher ein Zusammenarbeitsvertrag für die KITA Ki-Ri bestanden hat. Die Gemeinde Rüeggisberg vollzieht damit den Wechsel vom heutigen System mit den subventionierten KITA-Plätzen auf das System mit den Betreuungsgutscheinen. Die Gutscheine können unabhängig vom Wohnort in allen KITAS/Tagesfamilienvereinen eingesetzt werden, was denjenigen Eltern zu Gute kommt, welche aus geografischen Gründen eine andere KITA als Riggisberg wählen möchten, was bei subventionierten Plätzen bis heute nicht möglich war. Die Gemeinden bezahlen 20 % der Subventionen an einen Betreuungsgutschein, die übrigen 80 % werden wie bisher vom Kanton übernommen. Die Gemeinde Rüeggisberg wird die Anzahl der Betreuungsgutscheine für ihre Bevölkerung nicht limitieren.
- Die bestehende Inhouse-Server-Lösung für die Informatik/EDV der Gemeindeverwaltung hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Der Ersatz der EDV-Infrastruktur muss angegangen werden, und die entsprechenden Mittel sind im Budget 2019 eingesetzt worden. Die Gemeinde Rüeggisberg schliesst sich im Herbst 2019 an das Rechenzentrum der axians RUF AG, Schlieren ZH, an. Es wird die Variante mit dem Anschluss inkl. Ersatz der Hardware (PC's) und inkl. Vorinvestition für den Wechsel auf die neueste Generation der Softwareprogramme der axians RUF AG gewählt, mit einer Vertragsdauer von 8 Jahren und zu jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 37'156.50 netto inkl. MWST. Für die einmalige Migration der Daten beschliesst der Rat einen Verpflichtungskredit von Fr. 23'000.--.
- Als neue Schulsekretärin bestimmt der Rat Nathalie Zbinden, Mitarbeiterin der Finanzverwaltung, Schwanden, mit Stellenantritt per 01. September 2019. Nathalie Zbinden bekleidet das Amt der Schulsekretärin (30 %-Anstellung) zusätzlich zu ihrer Stelle auf der Finanzverwaltung (70 %). Sie übernimmt das Schulsekretariat von ihrer Vorgängerin Gaby Hofmann, welche ihre Anstellung per 31.08.2019 gekündigt hat.

- Gemäss Kant. Gemeindeverordnung besucht der Regierungsstatthalter mindestens alle vier Jahre die Gemeinden seines Verwaltungskreises und prüft ihre Verwaltung auf die recht- und ordnungsgemässe Führung. Ein solcher Kontrollbesuch hat am 26. Juni 2019 stattgefunden. Die Kontrolle beinhaltete 16 Sachgebiete mit rund 230 Punkten, die stichprobenweise geprüft und abgecheckt wurden. Die Überprüfung basierte auch auf einem Fragebogen, welcher als Art „Selbstdeklaration“ vorgängig abgegeben werden musste. Es fand zudem eine vertiefte Überprüfung der Archive statt (neue Direktionsverordnung über die Verwaltung und Archivierung der Unterlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften). In seinem Kontrollbericht gibt der Regierungsstatthalter folgende Gesamtbeurteilung ab:

„Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse in den genannten Prozessen bzw. Bereichen hinterlässt die Verwaltungsführung in der Einwohnergemeinde Rüeggisberg einen positiven Eindruck.

Es wird festgestellt, dass die Einwohnergemeinde Rüeggisberg im Zeitpunkt der Überprüfung, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird.“

Bei den Massnahmen/Empfehlungen muss vor allem die suboptimale Archivführung angegangen werden, weil das Archiv an 2 Standorten geführt wird (in der Schulanlage Ziegelacker und im Gemeindehaus). Nebst dem aufwändigen Handling bei 2 Archiven entspricht das Archiv nicht der neuen Archividirektionsverordnung. In beiden Archiven werden gleichzeitig befristet zu archivierende, aber auch ständig zu archivierende Unterlagen aufbewahrt. Es fehlt das Archivierungskonzept/-verzeichnis, aus welchem hervorgeht, welche Akten wo und warum in welchem Archiv gelagert werden. Es ist nun geplant, im Gemeindehaus ein Zwischenarchiv (befristet aufzubewahrende Akten) und in der Schulanlage Ziegelacker ein Langzeitarchiv (ständig aufzubewahrende Akten) gemäss den Vorgaben der Kant. Archividirektionsverordnung einzurichten.

- Für die Sanierung der Wasserversorgungsleitungen im Dorf Rüeggisberg West werden folgende Arbeitsvergebungen vorgenommen:
 - Baumeisterarbeiten an die Firma Burri + Partner Bau AG in Riggisberg, zum Offertbetrag von Fr. 113'144.70 netto inkl. MWST.
 - Rohrlegearbeiten an die Firma Zwahlen-Beyeler Haustechnik GmbH, Rüeggisberg, zum Offertbetrag von Fr.74'459.10 netto inkl. MWST.
- Der Gemeinderat beschliesst im gemischt-geringfügigen Verfahren die Änderung von Art. 46 Abs. 2 Gemeindebaureglement, Zone für öffentliche Nutzung lit. E „Schulanlage Ziegelacker“. Damit ist auch die planungsrechtliche Grundlage geschaffen, damit die neue Turn- und Mehrzweckhalle gebaut werden kann. Bisher waren in der ZöN lit. E keine Neubauten zugelassen. Mit der Reglementsänderung wird auch der Grenzabstand zur Landwirtschaftszone auf 2,0 m verkürzt.
- Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland hat bei ihren Mitgliedgemeinden die Mobilitätsstrategie 2040 in die Vernehmlassung geschickt. Der Rat verabschiedet die Stellungnahme der Gemeinde Rüeggisberg, vorbereitet durch den neuen „Ausschuss Öffentlicher Verkehr“.
- An das Blasmusig-Camp des Amtsmusikverbandes Seftigen, welches dieses Jahr zum 2. Mal stattfindet, spricht der Rat eine Spende von Fr. 200.--.

Ratsberichterstattung als Newsletter

Die Gemeindeverwaltung schickt seit geraumer Zeit verschiedenen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern die Ratsberichterstattung jeweils als „Newsletter“ per Bcc-Mail zu, immer unmittelbar nach den Ratssitzungen.

Wer diesen „Newsletter“ ebenfalls zugestellt haben und sich damit direkt informieren möchte, soll sich doch bitte per E-Mail melden an info@rueggisberg.ch, damit die Person in die Adressgruppe aufgenommen werden kann.

Die Gemeindeverwaltung

Mitteilungen zum Vormerken

Kehrichtwesen

- **Separatsammlung Häckselgut**
(für gröbere Äste, Hecken- und Baumschnitt
ab \varnothing 10 cm)

Samstag, 16. November 2019

Viehschauplatz Rüeggisberg
09.00 – 12.00 Uhr

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass an dieser Separatsammlung **nur Häckselgut** angenommen wird (kein Grüngut!)

Das **Grüngut** können Sie mit dem „Grüngutpass“ – erhältlich auf der Finanzverwaltung Rüeggisberg – im **Abfallzentrum Riggisberg, Muristrasse 26, Riggisberg**, während den geltenden Öffnungszeiten, kostenlos anliefern. Dies bringt den Vorteil, dass die Entsorgung des Grünguts das ganze Jahr hindurch erfolgen und der Zeitpunkt frei gewählt werden kann.

Die Gemeindeverwaltung

Adventsmärit in der Klosterruine



KLOSTER RÜEGGISBERG

Da die Sanierungsarbeiten in der Klosterruine nicht wie ursprünglich geplant voranschreiten, bleibt ein Teil des Gerüstes noch längere Zeit stehen.

Zwischen Mitte September und ca. Anfang Dezember 2019 finden zudem Bauarbeiten für den Wasserleitungsersatz in der Klostergasse/Dorfstrasse statt, was zu Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen für die Benützung des Viehschauplatzes führen kann.

Aufgrund dieser Umstände sehen wir uns leider gezwungen, den Adventsmärit in diesem Jahr nicht durchzuführen.

OK Adventsmärit Rüeggisberg
Sandra Maurer, Beat Muhr, Marianne Rohrbach

weitere Mitteilungen zum Vormerken

Postautolinie 322 Hinterfultigen – Rüeggisberg – Riggisberg

Auf der Postautolinie Nr. 322 Hinterfultigen – Rüeggisberg – Riggisberg werden ab Schuljahresbeginn 12. August 2019 **zwei zusätzliche Postauto-Kurspaare** angeboten, und zwar wie folgt:

Richtung Riggisberg

- Hinterfultigen Sonnhalde ab 15.12 Uhr
- Rüeggisberg Post ab 15.25 Uhr
- Riggisberg Post an 15.38 Uhr
- Hinterfultigen Sonnhalde ab 16.12 Uhr
- Rüeggisberg Post ab 16.25 Uhr
- Riggisberg Post an 16.38 Uhr

Richtung Hinterfultigen

- Riggisberg Post ab 15.48 Uhr
- Rüeggisberg Post ab 15.56 Uhr
- Hinterfultigen Sonnhalde an 16.09 Uhr
- Riggisberg Post ab 16.48 Uhr
- Rüeggisberg Post ab 16.56 Uhr
- Hinterfultigen Sonnhalde an 17.09 Uhr

Diese beiden zusätzlichen Kurse Hinterfultigen – Rüeggisberg – Riggisberg retour fahren **jeweils Montag – Freitag, aber nur während der Schulzeit.**

Die weiteren Verbindungen zwischen Hinterfultigen – Riggisberg siehe offizielles Kursbuch www.sbb.ch/de/fahrplan.html.

Die beiden zusätzlichen Postautokurse wurden geschaffen im Zusammenhang mit der Auslagerung der Oberstufe (Realschule) nach Riggisberg. Der Gemeinderat freut sich, wenn dieses **zusätzliche ÖV-Angebot auch von der übrigen Bevölkerung rege genutzt wird.**



„Herausgefordert“ - Erwachsenenbildungsreihe 2019 der Längenberger Kirchgemeinden

GEFORDERT – ÜBERFORDERT – BURNOUT

Freitag, 18. Oktober, 20.00 Uhr

Saal OG Gemeindehaus, Dorfstrasse 28,
Rüeggisberg

mit Felix Scherrer, Therapeut CTL

Einem Ausbrennen, einem Burnout präventiv begegnen: Wissen darüber ist oftmals vorhanden, Methoden und Übungen dazu sind bekannt. Was aber hindert uns, entsprechend präventive Strategien im Alltag wirksam anzuwenden?

Die Veranstaltung soll ein Verständnis für hindernde Elemente entwickeln, einen konstruktiven Umgang damit aufzeigen und dazu sensibilisieren, solche bei sich selbst wahrzunehmen.

Die Veranstaltung im Seminarstil beinhaltet Lehrelemente und entwickelt sich zudem aus dem Dialog mit den Teilnehmenden. Natürlich steht es den Teilnehmenden frei, sich einzugeben oder einfach zuzuhören.

ZWINGLI – DER FILM

Sonntag, 03. November, 17.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Zimmerwald

mit Pfrn. Susann Müller und Pfrn. Andrea Figge

ZWINGLI mit Max Simonischek und Sarah Sophia Meyer
Regie: Stefan Haupt

Vorführung des grossartigen Kinofilmes ZWINGLI (128min.), der die Geschichte des Wirkens des Reformators Huldrych Zwingli in der Stadt Zürich von 1519 bis zu seinem gewaltsamen Tod im Zweiten Kappelerkrieg im Jahr 1531 erzählt. Alles ist da: Religion und Macht, Liebe und Leidenschaft und die herausfordernde Frage: Wie lebe ich meinen Glauben?

INS LEID GEPFLANZT, INS GLÜCK GEWACHSEN

Dienstag, 12. November, 20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Riggisberg

mit Simea Schwab, Theologin & Erwachsenenbildnerin

Glück und Leid werden meistens als zwei Gegensätze angesehen, die sich absolut ausschliessen: Leid als absoluter Glückskiller. Ist das wirklich so? Was verstehen wir eigentlich unter Glück? Wie können wir ein glückliches Leben führen, auch wenn uns Schicksalsschläge ereilen? Wie sind Leid und Glück zusammenzuführen? Diese Fragen wird Simea Schwab beleuchten.

ICH WERDE GERNE ALT, ODER?

Dienstag, 26. November, 20.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Riggisberg

mit Heidi Minder Jost, Psychologin & Sozialarbeiterin lic. phil. I



Was bedeutet älter und alt werden in unserer heutigen Zeit und Kultur? Wie gestalte ich meine Lebensübergänge? Wie kann gutes Altern gelingen?

Diese und weitere Fragen wird Heidi Minder Jost in ihrem Referat thematisieren. Ein anregender Abend mit Austausch, einem Glas Wein (selbstverständlich auch Traubensaft oder Wasser) rund um ein Thema, das uns alle betrifft: Wir werden alle älter.

Mehr Biodiversität in unseren Gärten mit kleinen Taten Grosses erreichen

In unserer ausgeräumten Landschaft sind Tiere und Pflanzen auf jede noch so kleine Unterstützung angewiesen. Unsere Gärten können mit wenig Aufwand zu wertvollen Inseln umgestaltet werden und so einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Artenvielfalt leisten.

Diese 4 Grundsätze helfen die Artenvielfalt zu erhalten



1 Einheimische Pflanzen

Heimische Pflanzen und Insekten haben sich über Jahrhunderte aneinander angepasst und sind voneinander abhängig. Wer ganz auf fremde Pflanzen, wie z.B. den Kirschlorbeer oder den Sommerflieder verzichtet und dafür auf einheimische Pflanzen setzt, hat bereits einen grossen Teil zum Erhalt unserer Artenvielfalt beigetragen.



2 Keine chemischen Mittel

Gesunde und richtig gepflegte Pflanzen können sich selber gegen „Schädlinge“ schützen. Wer ganz auf chemische Mittel im Garten verzichtet kann auch auf zusätzliche Hilfe von Igel, Erdkröte und Co. zählen und leistet damit einen grossen Beitrag zum Erhalt unserer Biodiversität.



3 Wachsen lassen

Gerade «Unkraut» wie z.B. Brennnessel, Giersch oder Dost sind besonders wertvoll für viele Schmetterlinge und andere Insekten. Wer auf eine Ecke im Garten «verzich-

ten» kann und diese einfach sich selbst überlässt, hat nicht nur weniger zu tun, sondern bietet damit vielen Tieren und Pflanzen wertvolle Lebensräume.



4 Kein unnötiges Licht

Die Hälfte der Aktivitäten im Garten spielt sich nachts ab. Künstliche Lichtquellen verwirren nachtaktive Lebewesen und halten sie von ihren natürlichen Aktivitäten wie Bestäubung und Jagd ab. Wer spätestens beim zu Bett gehen, alle Lichter im Garten ausschaltet, hilft unseren Insekten.

Für alle diese wichtigen Tätigkeiten sind wir auf freiwillige Helfer und Helferinnen angewiesen. Nebst spannenden Arbeiten und Beobachtungen in den schönsten Gebieten des Naturparks, profitieren Sie während unseren Einsätzen auch von vielen spannenden Inputs zu unseren Tieren und Pflanzen, deren Besonderheiten und Lebensräume.

Freiwillige gesucht!

Im Naturpark Gantrisch laufen unzählige Projekte, die auch ausserhalb der privaten Gärten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Artenvielfalt leisten:

- Bau von Amphibientümpeln und Kleinstrukturen
- Bekämpfung von invasiven Neophyten
- Aufwertungen von Hecken und Waldrändern
- Schwenteinsätze auf Alpweiden
- Betreuung von Amphibienzäunen
- Monitoring von Parkzielarten (Hermelin, Fledermäuse, Vögel u.a.)

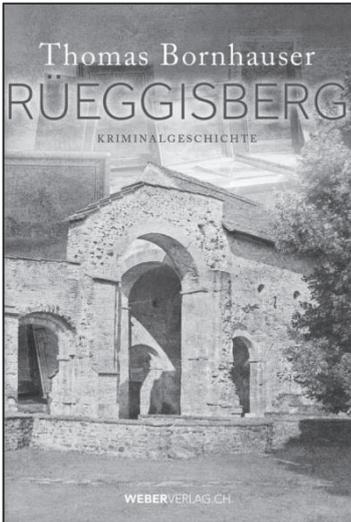


Für alle diese wichtigen Tätigkeiten sind wir auf freiwillige Helfer und Helferinnen angewiesen. Nebst spannenden Arbeiten und Beobachtungen in den schönsten Gebieten des Naturparks, profitieren Sie während unseren Einsätzen auch von vielen spannenden Inputs zu unseren Tieren und Pflanzen, deren Besonderheiten und Lebensräume. Gerne dürfen Sie sich bei uns unter info@gantrisch.ch oder 031 808 00 20 melden.

Der Rüeggisberg-Krimi

Eine neue Kriminalgeschichte spielt auch in unserer Gegend

Thomas Bornhauser aus Wohlen/BE veröffentlicht Ende Oktober seinen neuen Kriminalroman, seinen fünften, der dieses Mal auch in Schwarzenburg und in Rüeggisberg spielt, entsprechend auch der Titel des Buches: "Rüeggisberg".



Fiona Decorvet, die in Schwarzenburg wohnt und zwei erfolgreiche Kunstgalerien in Bern und in Zürich besitzt, ist mit vier Freundinnen auf einem Kreuzfahrtschiff der Luxusklasse auf einer Kunstreise in der Ostsee unterwegs, so auch in St. Petersburg, wo die Damen ein berühmtes Gemälde von Rembrandt bestaunen. Genau dort beginnt die Story. Zwischen Stockholm und Hamburg verschwindet Fiona Decorvet dann spurlos vom Schiff. Was ist passiert? Das herauszufinden ist Aufgabe von Joseph Ritter, Leiter des Dezernats "Leib und Leben" bei der Kantonspolizei Bern, den Leserinnen und Leser bereits aus den Krimis des Autors kennen.

Fiktion und Realität

Welche Rolle spielt bei der ganzen Sache Victorija Rudenko, welche die Galerie in Zürich führt und ursprünglich aus Tschernobyl stammt? Wie und wann kommt Rüeggisberg "ins Spiel"? Auch in "Rüeggisberg" verwebt Thomas Bornhauser eine total fiktive und frei erfundene Geschichte mit realen Fakten. Es geht dieses Mal um den internationalen Kunsthandel, um Atomenergie sowie um Glaubensgemeinschaften und Sekten. Seine Romane ergänzt er immer mit Fotos der Handlungsorte.

«Für mich das Wichtigste: Ich muss bereits zu Beginn wissen, wie die Geschichte ausgeht, nur so kann ich überraschende Wendungen einbauen, welche die Lesenden überraschen sollen», sagt der Autor. Das ist auch bei "Rüeggisberg" garantiert.

Das Buch ist in jeder Buchhandlung erhältlich oder direkt beim www.weberverlag.ch zu bestellen.



Autor: Thomas Bornhauser

Lesung in Rüeggisberg

Am Freitag, 22. November 2019 liest Thomas Bornhauser um 20:00 Uhr im OG des Gemeindehauses Rüeggisberg. Das heisst: Er liest weniger, vielmehr erzählt er den Zuhörerinnen und Zuhörern von seinen Erlebnissen bei seinen Recherchen, zum Beispiel in... Tschernobyl. «Das ist es, was die Leute wirklich interessiert», sagt er.

"Rüeggisberg" spielt in...

St Petersburg



Hamburg



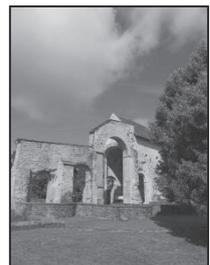
Tschernobyl



Schwarzenburg



Rüeggisberg



Jahresprogramm 2019 / 2020



13. November 2019 Kurs - Schmuck Workshop (auch mit Kindern in Begleitung)

Kursleitung Chrigi Bucher, Dorfstrasse 4, 3550 Langnau
 Datum 13. November 2019
 Zeit 13.30 – 16.30 Uhr oder
 19.00 – 22.00 Uhr
 Ort Gemeindehaus, Rüeggisberg
 Kurskosten 10.- Fr., ohne Material
 Anmelden Sandra Thierstein, 033 345 08 75 / 079 411 11 06
 bis am 23.10.2019

10. Januar 2020 20.00 Uhr Frauenlotto, Restaurant Lamm, Wislisau

21. Januar 2020 Kurs - Schüsslersalze, Vorstellung der Salze Nr. 1-12 und mehr darüber erfahren

Kursleitung Drogerie Riesen, Riggisberg
 Datum 21. Januar 2020
 Zeit 19.30 Uhr, Dauer ca. 2 ½ Stunden
 Ort Drogerie Riesen, Riggisberg
 Kurskosten 20.- Fr., inkl. kleinem Geschenk
 Anmelden Claudia Messerli, 079 105 99 53
 bis am 31. Dezember 2019

13. Februar 2020 Schneeschuhlaufen (Schneeschuhe können gemietet werden) Anmelden bei Marianne Rohrbach, 079 857 33 05 bis am 8. Februar 2020

27. Februar 2020 Skitag Anmelden bei Marianne Rohrbach, 079 857 33 05 bis am 20. Februar 2020

11. März 2020 Kurs - Floristik mit Naturmaterialien (Frühling/Ostern)

Kursleitung Ursula Zürcher
 Datum/ Zeit 11. März 2020 um 19.30 Uhr
 Datum/ Zeit 12. März 2020 um 14.00 Uhr
 Ort Thalibühlweg 3, 3082 Schlosswil
 Kurskosten 25.- Fr., ohne Material
 Anmelden Anna Weibel, 079 356 30 72 bis am 26. Februar 2020

18. März 2020 19.30 Uhr Nachtessen mit anschliessender

HAUPTVERSAMMLUNG um 20.30 Uhr, Restaurant Bütschelegg



Public Viewing Schwingfest 24. und 25. August 2019 Ramseyer Landtechnik AG

Liebe Familie Ramseyer und Crew



Herzlichen Dank für die zwei schönen Tage, die wir bei euch verbringen durften. Es war eine unvergessliche, tolle Stimmung in eurer Halle, so erlebte man das eidgenössische Schwingfest hautnah! Der Höhepunkt und wieder ist ein Berner Schwingerkönig!

Schwingerfreunde aus Fultigen



Impressum

Redaktion & Gestaltung

Gemeindeverwaltung Rüeggisberg
info@rueggisberg.ch
www.rueggisberg.ch
☎ 031 808 18 18

Druck

Sohnverlag GmbH
Druckerei und Verlag
Sonnenrain 17, 3150 Schwarzenburg
☎ 031 731 35 90

Erscheinungsweise und Auflage

Die Gemeinde-Nachrichten erscheinen **4 x jährlich** in einer Auflage von **950 Ex.** Die Gemeinde-Nachrichten werden sämtlichen Haushaltungen der Gemeinde Rüeggisberg, den Medien und weiteren interessierten Stellen zugestellt.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Die Ausgabe Nr. 4/2019 erscheint am
28. November 2019
Redaktionsschluss: **01. November 2019**

D FÜÜRWEHR SEIT MERCI VIU MAU

